Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 3

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

man öffentlich auf fie aufmerksam macht. Es ift eine etwas über lebensgroß gehaltene Dreimannergruppe im heißen Todes= fampfe für's schweizerische Baterland. Ein tödtlich verwunbeter Fähnrich finft fterbend einem mit Selbenmuth über die Leiche eines Mittämpfers auf den Feind stürmenden Krieger in den rechten Urm, der ihn fanft aufhält, während die Linke bas furze Schwert einem Gegner in ben Leib zu rennen scheint. In den drei Männern find die drei Nationalitäten ber Schweiz (die deutsche, französische und italienische) nicht nur in der Gesichtsbildung, sondern auch in der ganzen Körperform trefflich zum Ausdruck gebracht. Das Ganze gewährt einen pacenden Anblick und ift ein Meisterwerk der plastischen Kunft.

Gindedung von Dachern mit Wellengint. Wenn beim Deden des Wellenzinkdaches die nöthige Vorsicht angewendet wird, ift ein Durchregnen ausgeschlossen. Zunächst darf nur die unterste und oberste Tafel, und zwar nur an drei Wellen und mit verzinkten Nägeln genagelt werden, damit die Wellen sich behnen können, was unbedingt nothwendig ift. Dann ift darauf zu sehen, daß die einzelnen Wellen nicht mit Gewalt in einander gepreßt werden. Die Nathe von oben herunter müffen so gelegt werden, daß mindestens $1^{1}/_{2}$ Wellen übereinander liegen; die Hauptsache ift alsdann gut löten. Wenn ein Dach so angefertigt wird, kommt keine Reparatur vor, und man fann jede Gewährleiftung übernehmen.

Fragen.

128. Welche Firma liefert Käferei-Einrichtungen? 129. Mit welcher Einrichtung verfertigt man lithographische Bilder 20. auf Glanzblech, resp. wer liefert solche Einrichtungen? 130. Wer liefert ichnell und billig hölzerne Sandwerfrahmen

nach Angabe?

Antworten.

Muf Frage 122. Fertige Gijenholzfegelfugeln in anerkannt iehr guter Qualität von 14 Em. bis 18 Em. Durchmesser offerirt und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten 3.

M. Begmann, Drechster in Frauenfeld, Thurgau.
Unf Frage 123. Bin im Falle folche zu liefern und zwar zirka 100 Bäume ganz dürre, ichöne, weißgelb unter Dach getrocknete Baare, von 12, 15, 16, 17 und 18 Linten Dicke.

And Io Linien Dicke.
3. Schurter, Sohn, Eglisau.
Arten Fensterglas bestens. Grambach und Linsi, Taselglashandslung, Brunngasse 8 und 10, Zürich.

Submissions = Anzeiger. Ausarbeitung der Plane bes Gebäudes von Rumine, um verschiedene Zweige der Universität Laufanne und die wissenschaftlichen und Lunftjammlungen der Stadt und des Staates in fich aufzunehmen, für ben Gemeinderath von Laufanne. Besohnung für beste Entwürfe eine Summe von 25,000 Franken. Programme und Bedingungen beim Vorsteher der Stadt Laufanne. Offerten von schweizerischen und fremdländischen Architeften an den Gemeinderath von Lausanne bis 30. April.

Die Schieferbeder- und Glajerarbeiten (Lieferung des Glajes und Einsetzen desjelben) für das neue Bundesrathhaus in Bern werden hiemit zur Konfurrenz ausgeschrieben. Borausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung neben dem Kasinogebäude in Bern, wo auch Angebotsformulare bezogen werden fonnen, aufgelegt. Uebernahmsofferten find der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift "Angebot für Bundesrathhaus" bis und mit dem 24. April nächsthin franko einzu-

Brückenban. Die Gemeinden Schänis und Bilten sind Willens, eine neue Brücke über die Linth erstellen zu lassen. Die diesfallsigen Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 1. Mai 3., jowohl für den Unterbau (Maurerarbeit) als auch für den Oberbau (Gifenkonstruftion), an die Gemeindekanzlei Bilten ichriftlich und verschlossen mit der Ausschrift "Linthbrücke bei Biften" einzureichen. Plan und Bauprogramm liegen daselbst zur Gin-

Schulhausbau Riesbach. Ueber die Musführung der Maurer-, Steinhauer- und Kanalisationsarbeiten für die Schulhausbaute an ber Karthausgasse in Riesbach wird hiemit Konfurrenz eröffnet. Plane, Vorausmaß und Uebernahmsbedingungen fönnen täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr bei hrn. Architeft Zollinger, Seefeld 41, eingesehen werden, woselbst auch jede weitere

Jollinger, Seefeld 41, eingesehen werden, woselbst auch jede weitere Ausfunft ertheilt wird. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift "Eingabe für die Schulhausbaute Riesbach" bis spätestens Montag den 21. April an Hrn. Th. Kuhn, Weineggstraße 5, Riesbach, einzureichen.

Roufurrenz zur Erlangung von Projekten für den Bau einer Albankungs-Kapelle auf dem Friedhof Emmersberg zu Schaffshausen Der Stadtrath von Schaffbausen eröffnet einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz angesessenen Archieften für die Ausftellung von Entwirzten zum Kau einer Abdonschen tetten, für die Aufstellung von Entwürfen jum Bau einer Abdanfungstapelle auf dem Friedhof Emmersberg. Die Gesammtkosten bürfen Fr. 40,000 nicht übersteigen. Für die Prämirung der drei event, vier besten Entwürfe sind dem Preisgericht vom Stadtrath Fr. 1,400 zur Versügung gestellt, und soll der erste Preis nicht unter Fr. 600 betragen. Die Entwürfe sind bis zum 21. Juni dem städtischen Baureserat versiegelt und mit der Aufschrift "Konkurs-arbeit für die Abdankungskapelle" versehen, franko einzusenden. Die Verfaffer haben die Blätter ihrer Projette mit einem Motto zu versehen und der Sendung ein ebenfalls mit dem Motto überschriebenes, gut verschlossenes Couvert beizulegen, welches deren Abresse beutlich geschrieben enthält. Das Preisgericht für Beurtheilung der Arbeiten besteht aus den Herren: Cd. Flach, städtischer Baureferent in Schaffhausen; Albert Miller, Architeft in Zürich; Jul. Kunfler, jun., Architeft in St. Gallen. Nach der Beurtheilung durch das Preisgericht werden die Arbeiten öffentlich ausgestellt und wird dieser Termin besonders ausgeschrieben. Die genaueren Bedingungen und das Programm, mit Situationsplan fonnen bei

dingungen und das programm, mit Studitonsplut tonnen der der Stadtkanzlei Schaffhausen bezogen werden.
Lieferung von ca. 1000 Luadr. M. Parquetboden in verschiedene Staatsgebäude. Die Lieferungsbedingungen liegen beim Straßen- und Baudepartement Frauenfeld zur Einsicht offen, welches auch Offerten dis zum 19. d. M. entgegennimmt.

Die alte Rorichacherstrafze vom "Areng" bis zur Befitzung von Wittwe Benber in Renborf wird einer Korrettion unterworfen und die bezüglichen Arbeiten zur freien Konfurrenz ausgeschrieben. Plan, Pflichtenheft und Affordbeftimmungen liegen bei Herrn Strassenmeister A. Schnell zum "Grütli" zur Einsicht auf, wo auch bezügliche Offerten bis zum 26. l. Mts. schriftlich zu machen sind.

Die Rirchgemeinde Schännis beabsichtigt an der hiefigen St. Cebaftiantapelle sowohl im Innern als im Neugern, eine durch= Renovation vorzunehmen, und es werden nachstehende Arbeiten sammt Materiallieserung zur freien Konkurrenz ausgesichrieben: 1. Die bezüglichen Maurers und Steinhauerarbeiten. 2. Die Zimmer-, Schreiner- und Dachdeder-, jowie die Schlosser-und Spenglerarbeiten. Mit Ausnahme der Bestuhlung, welche gesondert vergeben wird, werden alle übrigen Arbeiten ins Gesammt veraffordirt werden. Die daherigen Blane und Bauvorschriften tonnen bei herrn Rirchenrathsprafident Abolf Glaus in Schanis eingesehen werden, auch find bei demselben diesbezügliche Eingaben bis jum 25. de. Mts. einzureichen.

Der Ginwohnergemeinderath ber Stadt Biel eröffnet hiermit unter den inländischen Firmen Konfurreng für Erftellung bon zwei eifernen Bruden über den Schuftanal in der Stadt Biel und zwar berrifft dies: 1) Brüde für die Neumartt-ftraße von 12 Meter Breite infl. beidseitigem 2,40 Meter breitem 1) Brücke für die Neumartt= Trottvir mit eisernem Geländer; 2) Brücke für die Spitalstraße von 15 Meter Breite mit beidseitigem 3 Meter breitem Trottoir mit eigernem Geländer. Die Tragfähigkeit der Fahrbahn ift auf 40,000 Kilos zu berechnen, diejenigen der Trottoir für die Fuhgänger nach üblichen Regeln. Profitzeichnungen für die Fluhbreite und Sohlenstiefen tönnen auf dem Bureau der städtischen Bauluspetiton bezogen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Fur die Uebernahme obiger beiden Brücken haben die Konkurrenten nebst Preis-Offerte bezügliche Projette mit Starte- und Gewichtsangaben der Gisenkonstruftionen zc. einzusenden. Die Gingaben find getrennt für Erstellung der Widerlager intl. Fundation, sowohl wie für die Ausführung der Eisentonstruftionen einzureichen an Serrn Gemeinderathspräsident N. Meyer, bis Montag den 12. Mai 1890.

Buxtin, Halblein und Kammgarn für herrenund Knabentleider à Fr. 1. 65 Cts. per Gle oder Fr. 2. 75 Cts. per Meter, garantirt reine Bolle, decatirt u. nadel-fertig zirfa 140 Em. breit, versenden direft an Private in inzelnen Metern, fowie gangen Studen portofrei in's Saus Dettinger & Co., Bentralhof, Bürich.

Mufter unserer reichhaltigen Kollettionen umgehend franto